Anzeigen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **75 (1924)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kantone.

Bern. Kreisförsterwahl. An Stelle des nach Bern gewählten Herrn Marcuard hat der Regierungsrat zum Oberförster des XIX. Forstkreises, Niedersimmental, Herrn Franz Fankhauser, bis anhin Oberförster der Burgergemeinde Thun, ernannt.

Anzeigen.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft

im Sommersemester 1924.

Eidg. technische Hochschule in Zürich.

Beginn am 31. März, Schluß am 19. Juli.

Schädelin: Waldbau I (Fortsetzung) mit Übungen 6 Std.; Exkursionen und Übungen 11 Std. Knuchel: Methoden der Holzertrags- und Zuwachsberechnung, mit Übungen, 7 Std.; Übungen in Forsteinrichtung 8 Std. Badoux: Protection des forêts 4 Std.; travaux de défense contre les torrents et les avalanches, avec démonstrations et exercices 4 Std.; Excursions 8 Std. Zwicky: Vermessungskunde 5 Std.; Feldmessen 8 Std.; Brücken- und Wasserbau 3 Std.; Konstruktionsübungen 2 Std.; Vermessungskurs am Ende des Semesters 3 Wochen. Leemann: Verkehrsrecht I (Sachenrecht) 3 Std.; Übungen dazu 1 Std. Schneider: Die schädlichen Insekten in der Land- und Forstwirtschaft und ihre Bekämpfung 2 Std. Scherrer: Experimentalphysik I 4 Std. Winterstein: Organische Chemie 3 Std. Niggli: Technische Petrographie 3 Std. Schröter: Spezielle Botanik II 4 Std. Schröter mit Rikli, Keller und Schardt: Botanisch-zoologische oder geologische Exkursionen 4 Std. Jaccard: Pflanzenphysiologie mit Experimenten 3 Std. Jaccard mit Bodmer: Botanische Mikroskopierübungen I 2 Std. C. Keller: Forstzoologie 2 Std. Schardt: Geologie der Schweiz 2 Std. Wiegner: Bodenkunde mit Übungen 5 Std. Machatschek: Meteorologie und Klimatologie 2 Std.

Universität Freiburg i. B.

Dr. Hausrath: Waldbau I, mit Exkursionen 3 Std.; forstliche Technologie mit Exkursionen 2 Std.; Forstschutz mit Exkursionen 2 Std.; Übungen im forstlichen Transportwesen 3 Std. N. N.: Waldwertrechnung und Statik 3 Std.; Holzmeßkunde 2 Std.; Jagdkunde 2 Std.; Übungen in Forsteinrichtung 3 Std. Dr. Weber: Forstpolitik I 2 Std.; Forstverwaltungslehre 2 Std.; Einführung in die Forstwissenschaft mit Exkursionen 3 Std.; waldbauliches Seminar mit Übungen und Exkursionen 2 Std.; forstpolitisches Seminar 2 Std.; waldbauliche Exkursionen für solche, die weder die Einführung in die Forstwissenschaft noch das waldbauliche Seminar belegen. Dr. Lauterborn: Forstinsektenkunde 2 Std.; forstentomologische Übungen 2 Std.; forstentomologische Exkursionen. Dr. Helbig: Bodenkunde 3 Std.; Übungen zur Einführung in die Bodenkunde 6 Std.; tägliche Arbeiten im Institut für Bodenkunde; bodenkundliche Exkursionen.

Die Vorlesungen aus dem Gebiet der Naturwissenschaften, über Volkswirtschaftslehre, Staatswissenschaft und Rechtskunde hören die Forstleute mit den übrigen Studierenden gemeinsam.

Das Semester beginnt am 15. April.

Letzter Immatrikulationstermin: 17. Mai.

Wegen Beschaffung von Wohnungen wende man sich an das studentische Wohnungsamt der Universität Freiburg.

Universität München.

Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 3 Std.; Forstverwaltungslehre 2 Std.; Jagdwirtschaft und Jagdrecht 3 Std. Schüpfer: Nivellieren und Wegprojektierung 3 Std., mit Übungen; praktische Geometrie (niedere Geodäsie) 4 Std., mit Übungen. Fabricius: Forstbenutzung 5 Std.; Forstschutz 2 Std.; waldbauliches Seminar für Vorgeschrittenere 2 Std.; Lehrwanderungen gemeinsam mit Schüpfer. Rubner: Forstliche Handelskunde 2 Std.; forstliche Lehrwanderungen im Anschluß an die Wintervorlesung „Einführung in die Forstwissenschaft". Freih. v. Tubeuf: Naturgeschichte der forstlichen Kulturpflanzen 5 Std., mit Exkursionen; Pflanzenpathologie 5 Std., mit Demonstrationen und Exkursionen, Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Herzog: Spezielle Botanik I 4 Std. Escherich: Forstzoologie II (Insekten) 4 Std.; forstentomologische Übungen 2 Std., gemeinsam mit M. Dingler, Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, gemeinsam mit M. Dingler. Max Dingler: Einführung in die angewandte Entomologie 1 Std. Kaiser: Einführung in die Geologie 4 Std., mit Übungen und Exkursionen. Ramann: Forstlicher Teil der Agrikulturchemie 4 Std.; bodenkundliches Praktikum. Willstätter: Experimentalchemie I 5 Std. Hugo Dingler: Planimetrie und Stereometrie 2 Std. v. Zwiedineck-Südenhorst: Allgemeine Volkswirtschaftslehre 5 Std.; spezielle Volkswirtschaftslehre I (Agrar- und Gewerbewesen) 4 Std. Lotz: Spezielle Volkswirtschaftslehre II (Geld-, Bank- und Börsenwesen, Handels- und Verkehrspolitik), für Anfänger 5 Std. v. Mayr: Finanzwissenschaft 5 Std.; Statistik 2 Std. Henseler: Allgemeine Landwirtschaftslehre 2 Std.

Bücheranzeigen.

Meddelanden fran Statens Skogsforsöksanstalt. Mitteilungen der schwedischen forstlichen Versuchsanstalt. Heft 20. Stockholm 1923. Preis 9 Kr.

Das vorliegende, 476 Seiten starke Heft, enthält am Schlusse eine Zusammenstellung sämtlicher Veröffentlichungen der Anstalt, seit ihrer, vor 20 Jahren erfolgten Gründung. Diese Zusammenstellung verschafft uns einen Einblick in die ungemein fruchtbare und vielseitige Tätigkeit des mit reichen Mitteln versehenen und sehr glücklich organisierten Institutes. Dieses ist in vier Abteilungen, mit je einem Abteilungsvorstand gegliedert nämlich:

I. Forstliche Abteilung; Vorstand: Gunnar Schotte.
II. Naturwissenschaftliche Abteilung; Vorstand; Henrik Hesselmann.
III. Forstentomologische Abteilung; Vorstand: Ivar Trägardh.
IV. Abteilung für Verjüngungsversuche in Norrland; Vorstand: Edvard Wibeck.

Jede dieser Abteilungen besitzt einen Stab von Mitarbeitern; im ganzen verfügt die Versuchsanstalt gegenwärtig über 18 Wissenschafter, denen das nötige Hilfspersonal beigegeben ist.

Dieser glücklichen Organisation ist die allseitige, gründliche Erforschung der forstlichen Verhältnisse Schwedens zu verdanken, von welcher wir in den letzten Jahren